

# Ein Meisterwerk.

Wer ist Felix Moeschlin? Offenbar ein ganz junger unbekannter Autor. Leichter ist zu sagen, was sein Roman „Die Koenigsschmieds“ sei: ein Meisterwerk. Ich bin ein abgesagter Feind vom übermäßigen Hinaufloben begabter Anfänger und von kritischen Superlativen. Aber seit langem hat mich kein Buch so gepackt wie diese mächtige Bauerngeschichte. Ich will einmal ihren Inhalt kapitelweise erzählen: (folgt Inhaltsangabe). — Dies ist, ganz trocken, der Inhalt. Mit welcher epischen Größe aber die Geschichte sich abrollt, wie diese Lebensläufe aufsteigen und sich senken, wie die alten Themen allen Menschenlebens: Geborenwerden, Lieben, Arbeiten, Sterben polyphon ineinanderklingen, welche siegreiche Kraft und Lebensfreude dies Buch vom Verfall einer stolzen Familie durchpulst, das kann man nicht beschreiben, das muß man lesen. Mit diesem bedeutenden Erstlingswerk (Berlin, Wiegandt & Grieben) sei, als mit dem glücklichsten Omen für die Schweizer Literatur, unser anspruchsloser Bericht geschlossen.

Josef Hofmiller im Augustheft der Süddeutschen Monatshefte.